

**156/121** [1633 Januar 15.]<sup>1</sup>

## Schreiben von Zürich an Luzern betreffend Glaubensstreitigkeiten im Thurgau

---

**C** Bürgermeister und Rat der Stadt Zürich reagieren auf ein Schreiben von Schultheiss und Rat der Stadt Luzern und teilen mit, dass sie eine Gesandtschaft an die Tagsatzung vom 24. Januar<sup>2</sup> in Baden<sup>3</sup> abordnen werden. Zürich beschwert sich wegen der Nichteinhaltung früherer Verträge bezüglich der reformierten Glaubensgenossen insbesondere im Thurgau und fordert, dass Luzern seine Tagsatzungsgesandten entsprechend instruiert.<sup>4</sup>

Folgende Personen und Orte werden erwähnt:

die im Thurgau mitregierenden Orte; zwei Schultheissen; Gesandte von Zürich; Amtsleute im Thurgau.

Bern, Solothurn, die Grafschaft Thurgau und Kyburg.

---

<sup>1</sup> Im Original nach altem Stil «5ten january 1633».

---

<sup>2</sup> Im Original «14ten diss laufenden monats, alltt calenders».

---

<sup>3</sup> Vgl. EA V 2, 727 (Nr. 615).

---

<sup>4</sup> Vgl. EA V 2, 726 (Pt. c, 2.) und 1491 (Art. 56).

---

AH 156, Bl. 325-327.

Kopie.

---